



OSTERN

Du bist nun schon so lange fort,
und immer suchend kreisen die Gedanken
um den geheimnisvollen fernen Ort,
wohin Dein Wesen und Dein Ich versanken.

Weißt Du, daß unser Heimattal erblüht
im Frühlingsglanz und alles weiter geht
wie stets, Dein Vaterhaus, die Nachbarn und die Straßen
und wir, die Deinen, die Dich nie vergaßen?

So wie Du warst, seh' ich Dich immer,
wenn ich mit Dir auf unsren Wegen geh'.
Die Osterbotschaft stärkt den Hoffnungsschimmer,
daß ich Dich doch dereinstens wiederseh'!

E A. S.